

# Der falsche Einheitschristus

Aus "Aus kleinen Steinen..." von Kephas Petros Kleinstein<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> © Copyright AARON-Edition, Postfach, CH-3004 Bern (Bezug daselbst). Aus "Aus kleinen Steinen...", Ausgabe (vereinsinternen Vorausgabe) vom 3.1.2006. Alle Rechte vorbehalten. Auszugsweises zitieren unter Quellenangabe erlaubt. Vervielfältigung des vorliegenden Kapitels zum privaten, nichtkommerziellen Gebrauch erlaubt. Gerichtsstand ist Bern (Schweiz).

## Der falsche Einheitschristus

Vor knapp 30 Jahren begann vor allem in den USA – von dort kommt eben nicht nur das Gute, weil es auch zum Einflussbereich des weltweiten „römischen Reiches“ gehört bzw. eine seiner Stützen ist (trotz protestantisch fundamentaler Bevölkerungsmehrheit!) – eine anti- bzw. pseudochristliche, sich auf Luzifer, den Lichtengel (normalerweise „Pseudonym“ für Satan bzw. Teufel) berufende Gruppierung das Zeitalter des Wassermannes, kurz das „New Age“<sup>2</sup>, erstmals auf breiter Front in der Öffentlichkeit als die kommende Rettung für die Menschheit anzupreisen... Gemäss einer wichtigen Schrift einer grossen Okkultistin und „Prophetin“ des Neuen Zeitalters, der Ex-Pfarrersfrau namens Alice Anne Bailey, durften die Geheimnisse erst 100 Jahre nach ihrer Entgegennahme, also ab 1975, geoffenbart werden, so sinngemäss schreibt es wenigstens die amerikanische Rechtsanwältin Constance Cumbey in ihrem Buch „Die sanfte Verführung“<sup>3</sup>.

Cumbey wird zwar, bezogen auf ihr aufschlussreiches Werk, von einem Zeitgenossen, dem moderateren New Age-Kritiker Hans Jürgen Ruppert<sup>4</sup>, der zu dämonologischen Interpretationen der New Age-Bewegung bezichtigt. Er bemängelt vor allem, dass sie auch einige Bewegungen, die nicht dazu gehörten,

---

<sup>2</sup> Auf Deutsch: Neues Zeitalter

<sup>3</sup> „**Die sanfte Verführung**“, von Constance Cumbey, 1986 im Verlag Schulte + Gerth, D-Asslar erschienen, ISBN 3-87739-390-X, (Original: „The Hidden Dangers of the Rainbow“, 1983 bei Huntington House, Inc., USA-Shreveport, Louisiana). *Nachstehend mit Cumbey und Seitenangaben zitiert!*

<sup>4</sup> **New Age Endzeit oder Wendezeit?**, Hans-Jürgen Ruppert, 1985 by coprint Druck- und Verlagsgesellschaft mbh, D-6200 Wiesbaden, ISBN 3-922819-20-6. Der Autor vergleicht in diesem interessanten Werk mehrere Autoren, die sich mit dem Thema New Age befassen und ordnet sie ein. *Nachstehend mit Ruppert und Seitenangaben zitiert!*

zum weltweiten New Age-Netzwerk zähle. Es scheint, als ob Herr Ruppert sich seines Jobs (er war damals verantwortlicher Redakteur bei der Evangelischen Zentralsstelle für Weltanschauungsfragen, D-Stuttgart) etwas mehr verpflichtet fühlte, als die offensichtlich unabhängiger schreibende Amerikanerin. (Siehe auch die aufschlussreiche "Shambhala-Hierarchie" im Kapitel "Und der Dalai Lama lächelte...").

Nichtdestotrotz bieten beide Bücher einen guten Einstieg in die Quellen und Ursprünge der New Age-Bewegung, bei der es sich, wie die Leserin/der Leser bald merken wird, ganz klar um eine Old Age-Bewegung, eine Bewegung des alten Zeitalters, des Altertums und Mittelalters in neuem, aufgefrischem Kleid, handelt. **Das ehemals todwund scheinende alte, scheinbar überholte chaldäischbabylonischagyptischgriechischrömische "Tier" der Bauleute scheint nun definitiv, nicht nur im kleinen Zirkel, wieder zum Leben erwacht zu sein** (Offenbarung 13,2.3; 17,8)...

Da das Buch "Die sanfte Verführung" die weitgehend auch heute noch unbekanntesten New Age-Ereignisse der Siebziger- und Achtzigerjahre des vorigen Jahrhunderts (und früher) "ungefilterter" und mit weniger Zurückhaltung wiedergibt, zitieren wir in der Folge mehrheitlich aus diesem Buch. Obwohl diese "New Age-Ereignisse" vielen unbekannt sind, glauben heute – gut 20 Jahre später – auch in Europa bereits eine Vielzahl von Menschen daran und verfolgen, die meisten ohne effektiv eingeweiht zu sein, die gleichen Ziele wie die Initiatoren seit spätestens Ende des 19. Jahrhunderts... Früher waren sie z.B. überzeugte Katholiken und Protestanten etc., weil ihnen das damals durch die Obrigkeiten und Medien so als Heil verkauft wurde<sup>5</sup>. Da mittlerweile diese "Kirchen"

---

<sup>5</sup> In den Sechzigerjahren des vorigen Jahrhunderts konnte man in schweizerischen Buchhandlungen zum Thema Sekten fast nur das schmale Büchlein "Die sieben

nicht mehr unangefochten sind bzw. im Rahmen des New Age mindestens teilweise ihre früheren, noch biblischeren Überzeugungen – wenigsten inoffiziell, d.h. in der täglichen Praxis – verworfen haben, sind sie eben auch nicht mehr "das Salz der Erde" (Matthäus 5,13), und eine fad gewürzte Speise passt niemandem mehr und wird weggeworfen! Somit wurde/wird der Normalbürger allein gelassen. Gleichzeitig warnen ihn die "salzlosen", weitgehend evolutionsgläubigen Kirchen und Teile der Wissenschaft intensiv vor der möglichst klein und fanatisch dargestellten Gruppe<sup>6</sup> der sogenannten "bibeltreuen christlichen Fundamentalisten", die zu diesem Zwecke alle in einem Topf geschmissen werden.

Somit darf die Normalbürgerin/der Normalbürger westlicher Prägung sich heute seine Heilslehre erstmals weitgehend selber aussuchen, was an und für sich positiv ist. Viele verbleiben nur noch wegen bizarren Nebensächlichkeiten in der Kirche, z.B. wegen des kirchlichen Begräbnisses oder weil es an Weihnachten und Ostern etc. eben doch feierlich zu und her gehe bzw. weil man ja nie wisse, ob die Kirche vielleicht doch noch recht habe...? *Und da nimmt sie oder er, ganz aufgeklärt aufgeklärt wie es sich gehört, halt dann das, was in der bereits New Age-verlinkten und verkommerzialisierten Medienwelt, oft ohne offensichtlichen Bezug zu dieser ehemaligen Guru-Bewegung, am besten bzw. pseudowissenschaftlichsten oder esoterischen tönt und sie oder ihn möglichst von/vor der übrigen, verführten Mehrheit nicht isoliert* (New Age und die

---

Sekten" kaufen. Der Osten, die Reinkarnation mit Moksha, Jivan Mukti und Nirwana usw. waren noch so wenig ein Thema wie die Evolutionstheorie oder die christlichen, bibelorientierten Freikirchen. In diesem Büchlein waren u.a.m. die Zeugen Jehovas, die 7-Tages-Adventisten und die Neuapostolische Kirche als Sekten aufgeführt. Es herrschten also noch "wohlgeordnete" Verhältnisse...

<sup>6</sup> Dabei sind laut Umfragen rund 50% der US-Amerikaner, oft Kindeskinde von aus Glaubensgründen "verschifften" Europäern, klar bibelgläubige Christen, um jetzt nur von dieser Nation, die deswegen von der römisch aufgeklärt aufgeklärten Himmelskönigin Europa entsprechend schlecht gemacht wird, zu sprechen.

daraus entstandenen Sparten, z.B. Psycho- und Gruppentherapien, Umweltgruppen, Esoterik, sind ein Riesengeschäft für Gurus aller Sparten geworden!)

**Denn in der Welt hat der Mensch nach wie vor Angst (Joh. 16,33b<sup>7</sup>), heute aber nicht mehr in erster Linie vor Gott, sondern vor den anderen Menschen. An den ihn verstehenden, seine Schwächen kennenden und ihm durch die einmalige, vollkommene Gnadentat Jesus Christus' vergebenden Schöpfergott wagt er deshalb, obwohl er es manchmal instinktiv gerne täte, nicht mehr zu glauben.** Denn einen persönlichen Schöpfergott gibt es gemäss den neuen "Propheten" gar nicht mehr oder nicht in dieser vermeintlich "primitiven" Form... darum wird man ja im neuheidnischen New Age-Sammelbecken heute selber wie Gott, wenn man meditations- oder zaubermässig was drauf hat. Siehe dazu auch das Kapitel "Schon Adam und Eva strebten nach Höherem..." und den Lesetext von Ruppert weiter unten.

**Kurz und gut:** *Wenn der biblische, errettende Glauben – gar mit Hilfe des Staates bzw. der vom ihm protektionierten, vorgeschobenen Wissenschaft etc. – durch die Vordertüre hinausgetrieben wird, dringt durch die Hintertüre sofort wieder der teilweise heute wissenschaftlich verbrämte Aberglauben der Vorzeit, des Altertums, ein... Und das von der katholischen Kirche vor und nach dem 2. Weltkrieg geschützte Nazitum (Konkordat Hitlerdeutschland – Vatikan vom 20. Juli 1933) basierte nachweislich auch auf Aberglauben bzw. initiiertem "Neuheidentum" der Bauleute von gestern... Siehe dazu u.a.m. die Kapitel "Bad News", "Und der Dalai Lama lächelte..." und "Die Freimaurer/Die Religion der Mächtigen".*

---

<sup>7</sup> **"In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden."** Jesus Christus in Johannes 16,33.

**Es erstaunt deshalb auch nicht, dass sich z.B. Europa in den letzten 20 Jahren von einem judenfreundlichen zu einem mehrheitlich judenfeindlichen, ja gar antizionistischen Gebiet entwickelt hat.** Natürlich ist dies nicht allein dem "versteckten" Einfluss des sogenannten New Age zuzuschreiben. Auch der militanter werdende Islam, für den die Juden und Christen nach wie vor Dhimmis, zu beherrschende Gläubige zweiter Klasse, sind, tat das Seinige dazu. Doch diese Hardcore-Spielart des Islams wird ja im Westen hauptsächlich genau von diesen, sich offiziell naiv gebenden, mittlerweile sehr einflussreichen pseudohumanistischen, links-rechten<sup>8</sup> Kreisen gestützt. Aktuell hat dieser Westen aber ein kleines Problem! Der Islamismus hat in Spanien (März 2004) und nun im Juli 2005 auch in England blutige Selbstmordanschläge durchgeführt. Ausgerechnet im miteingeweihnten England, das mit den USA zusammen die Mitglieder der saudisch königlichen Öl-Führungselite<sup>9</sup>, welche die westlichen Geheimdienste gleichzeitig der militantesten finanziellen Unterstützung des islamistischen "Glaubensterrorismus" und des andauernden Dschihads gegen Israel bezichtigen, als ihre eingeweihten Brüder betrachtet! Das war natürlich von diesen Kreisen wohl nicht so eingeplant?

---

<sup>8</sup> Der Antizionismus bzw. Antisemitismus (eigentlicher falscher Begriff, denn die Araber sind auch Semiten wie die Israelis) grassiert, wenigstens in Europa, in beiden Lagern... teilweise basierend auf den gleichen "neuantiken" Schriftstellern!

<sup>9</sup> Es sei auch einmal in Erinnerung gerufen, dass der am 8. Januar 1926 sich selbst ernennende wahhabitische König Abdul Aziz Bin Abdul-Rahman (Kürzel "Ibn Saud", darum Saudi-Arabien) zur Erlangung seiner absoluten Macht mit Hilfe der Briten 400'000 Menschen ermordete bzw. ermorden liess. "Saudi-Arabien" gründete er 1932 (Quelle: [www.eussner.net](http://www.eussner.net) etc.). Vorher gehörte das Gebiet "Saudi-Arabiens" – und auch Palästina - ebenfalls zum grossen Ottomanischen Reich (der Kalif in Istanbul war das Oberhaupt der Moslems...) - bis der Brite "Lawrence of Arabia" kam...

## **Zitate aus den beiden Büchern**

### **Cumbey/Kapitel "Wassermann oder Antichrist?"**

Seite 37-44

" Wir bitten euch aber, Brüder, betreffs der Wiederkunft unseres Herrn Jesus Christus und unserer Vereinigung mit : Lasset euch nicht so schnell aus der Fassung bringen oder gar in Schrecken jagen, weder durch einen Geist, noch durch eine Rede, noch durch einen angeblich von uns stammenden Brief, als wäre der Tag des Herrn schon da. Niemand soll euch irreführen in irgendeiner Weise, denn es muss unbedingt zuerst der Abfall kommen und der Mensch der Sünde, der Sohn des Verderbens, geöffnet werden (2. Thessalonischer 2,1-3). *(Korr. durch Buchautor!)*

Fast zweitausend Jahre lang haben Christen an dem Gedanken der bevorstehenden Wiederkunft des Herrn Jesus Christus festgehalten. In jeder Generation hegten Gläubige in ihrem Herzen die Hoffnung, Christus werde vielleicht gerade zu ihren Lebzeiten erscheinen.

Die Generation des Apostels Paulus bildete darin keine Ausnahme. Paulus hielt in seinem zweiten Brief an die Thessalonischer für notwendig, dieser Gemeinde die Geschehnisse der Endzeit zu erklären. Er wollte sie ermutigen, gewissenhaft weiterzuarbeiten und geduldig auf die Wiederkunft zu warten.

Auch das Amerika des 19. Jahrhunderts bildete keine Ausnahme. Die von William Miller gegründete frühe Adventistenbewegung erlebte die "grossen Enttäuschungen" der Jahre 1843 und 1844. Diese Bewegung gründete auf der Annahme, der "grosse Abfall vom Glauben" – "Apostasie", von der im 2. Thessalonicherbrief die Rede ist – habe bereits stattgefunden, und zwar in dem Zeitraum von ungefähr 1260 Jahren zwischen der Ära Konstantins des Grossen und der Reformation. Als "Sohn des Verderbens", den der Abfall ja offenbaren sollte, hatte man den Papst identifiziert. Daher lebten die Milleriten und ähnliche religiöse Bewegungen in dem Glauben, die Wiederkunft des Herrn stehe unmittelbar bevor. Viele andere protestantische Strömungen waren ebenfalls überzeugt, diese Prophezeiungen bezögen sich auf den Papst in Rom. Aber of-

fensichtlich waren die alttestamentlichen Voraussagen über Israel und das Heilige Land noch nicht erfüllt.

Die Adventisten interpretierten die Prophezeiungen aber als Voraussagen für ein geistliches, nicht ein politisches Israel. Sie waren überzeugt, nur dem Sendungsbefehl – dem Gebot, allen Nationen das Evangelium zu predigen – müsse noch Folge geleistet werden. Also machten sie es sich zur Aufgabe, ihr Evangelium von der Erlösung in der Hoffnung zu verbreiten, dies werde die Wiederkunft des Herrn herbeiführen – an sich kein schlechtes Ziel!

Nach der Entstehung des Staates Israel im Heiligen Land im Jahre 1948 und den Landgewinnen der Jahre 1967 und 1973 griff die freudige Erwartung auf andere protestantische Kirchen über und erfasste auch an Endzeithemen interessierte Katholiken.

Unterschiedliche eschatologische Auffassungen und Dogmen trennten jedoch die christlichen Denominationen auch weiterhin und führten gar zu gegenseitigen Beschimpfungen.

Dabei übersahen fast alle diese "Christen", die aneinander kein gutes Haar liessen, die einfachen, klaren Angaben der Bibel in bezug auf den Geist des Antichristen. Sie bemerkten nicht, dass vor ihren Augen eine Bewegung wuchs und sogar ihre Gemeinden beeinflusste, auf die alle diese Angaben zutrafen.

Der Apostel Johannes sagt:

"Geliebte, glaubet nicht jedem Geist, sondern prüfet Geister, ob sie von Gott sind! Denn es sind viele falsche Propheten hinausgegangen in die Welt. Daran erkennt ihr den Geist Gottes: Jeder Geist, der bekennt: 'Jesus ist der im Fleisch gekommene Christus', der ist von Gott; und jeder Geist, der Jesus nicht bekennt, der ist nicht von Gott. Und das ist der Geist des Antichristen, von welchem ihr gehört habt, dass er kommt; und jetzt schon ist er in der Welt" (1. Johannes 4,1-2).

Wir müssen also damit rechnen, dass der wirkliche Antichrist leugnen wird, dass Jesus Christus im Fleisch gekommen ist. Er könnte zum Beispiel behaupten, Jesus sei ein gewöhnlicher Mensch gewesen, der lediglich von "Christus-Bewusstsein" erfüllt gewesen

sei. Johannes weist solche Gedanken in einem späteren Brief zurück:

"Denn viele Irrlehrer sind hinausgegangen in die Welt, die nicht bekennen, dass Jesus der im Fleisch gekommene Christus ist; - das ist der Irrlehrer und der Widerchrist (2, Johannes 7).

Ausserdem wird der Antichrist offen leugnen, dass Jesus der Christus ist:

"Wer ist der Lügner, wenn nicht der, welcher leugnet, dass Jesus der Christus sei? Das ist der Antichrist, der den Vater und den Sohn leugnet" (1. Johannes 2,22).

Wenn wir den "Geist des Antichristen" und den Antichristen selbst bei seinem Kommen erkennen wollen, müssen wir uns ganz strikt an die biblischen Angaben halten, sonst stehen uns die schrecklichen Strafen bevor, die derselbe Johannes im Buch der Offenbarung beschreibt:

"Ich bezeuge jedem, der die Worte der Weissagung dieses Buches hört: Wenn jemand etwas hinzufügt, so wird Gott ihm die Plagen zufügen, von denen in diesem Buch geschrieben ist; und wenn jemand etwas hinwegnimmt von den Worten des Buches dieser Weissagung, so wird Gott wegnehmen seinen Anteil am Baum des Lebens und an der Heiligen Stadt, von denen in diesem Buche geschrieben steht" (Offenbarung 22,18-19).

In unserem Jahrhundert gibt es überall Zeichen dieses "Geistes des Antichristen" – wahrscheinlich sogar in grösserer Anzahl als zur Entstehungszeit der Briefe des Johannes. Aber es ist nicht nur dieser "Geist", sondern wahrscheinlich sogar der Antichrist selbst, der beharrlich unter uns am Werk ist.

Die Verfasserin ist fest überzeugt, dass zum ersten Mal, seit Johannes die zitierten Worte schrieb, eine starke Bewegung – die New-Age-Bewegung – alle biblischen Voraussagen in bezug auf den Antichristen und seine politischen Wegbereiter erfüllt. Ausserdem vertritt die Verfasserin die Meinung, dass hier sehr wahrscheinlich der grosse Abfall vom Glauben stattfindet, von dem der Apostel

Paulus spricht, und dass der Antichrist sich in naher Zukunft zu erkennen geben könnte.

Weiterhin behauptet die Verfasserin, dass die New-Age-Bewegung die gesamte Christenheit und das Judentum unterwandert und sich durch die Hintertür in unsere Institutionen eingeschlichen hat. Die Bewegung trägt östliches Gedankengut in unsere Gemeinden und dringt damit selbst in evangelikale Denominationen ein. Bei Katholiken geschieht das ebenso deutlich und unverhohlen wie bei protestantischen Denominationen – besonders bei Episkopalen und Methodisten.

Während Christen eifrig damit beschäftigt waren, sich gegenseitig als "antichristlich" oder "satanisch" zu bezeichnen, gelang es dem Erzbetrüger, durch diese Ablenkungsmanöver hinter der Maske der "wahren Ökumene" in unsere Gemeinden einzudringen. Er fördert zunächst das Einsickern von östlichem religiösen Gedankengut in unsere Kultur und dann in unsere Priesterseminare und Lehranstalten. Die 2000 Jahre alte jüdisch-christliche Lehrtradition wird untergraben; gelehrt werden "Pluralismus" und Angriffe auf Gottes Wort. Christlichen Studenten wird jetzt nicht selten gelehrt, um Gott wahrhaft anbeten zu können, müsse man "Theologie betreiben", anstatt "wie ein Papagei alte Glaubenssätze nachzuplappern, die für ein anderes Zeitalter, einen anderen Kontinent und eine andere Kultur geschrieben wurden". Ihnen wird gesagt, dass man Christus durch "solche" Theologien auch in der Bhagavad Gita, dem Koran, den Veden, den Unpanischaden und einer Vielzahl anderer Hindu-Schriften finden könne. Ausserdem könne man unseren Herrn verehren, indem man ihn als "Buddha", "Shiva", "Tao", "den Grossen Geist" und unter anderen heidnischen Gottesnamen anrufe.

Diese Bewegung hat unsere Gesellschaft und unsere Gemeinden unterwandert. Dazu gebraucht sie als Vehikel zum Beispiel holistische (ganzheitliche) Gesundheitszentren, Montessori-Schulen, Waldorf-Schulen, Transzendente Meditation™, Bewusstseinskontrolle (eine Form des Psychotrainings), Hungerprojekte, Dokumentationen zum Umweltschutz, viele Gesundheits- und Bioläden und vegetarische Restaurants, Abrüstungskampagnen und

viele wohlthätige Zwecke, auch den Tierschutz. Lassen wir uns nicht täuschen! Die New-Age-Bewegung ist in Wahrheit eine Religion. Sie verfügt über eigene Bibeln, Gebete und Mantras, ihren eigenen Vatikan-Jerusalem-Ersatz, Priester und Gurus, wiedergeburtssähnliche Erlebnisse ("rebirthing"), geistliche Gesetze und Gebote, Menschen mit übersinnlichen Kräften, "Propheten" und beinahe jedes andere Merkmal einer Religion.

Ihre Version der Zehn Gebote ist geradezu faszinierend. Die Anhänger behaupten, so etwas wie Mord oder Ehebruch gebe es gar nicht. Wen jemand ermordet wird, geschieht das entweder, weil er es selbst so wollte, oder weil sein schlechtes "Karma" sich so auswirkt.

Die "Theologie" der Bewegung wirkt durch viel leeres Gewäsch zunächst verwirrend, ist aber eigentlich nicht besonders kompliziert. Christen können die wichtigsten Glaubenssätze im dritten Kapitel von 1. Mose finden. Die "Theologie" beinhaltet in erster Linie:

- einen Angriff auf die Autorität des Wortes Gottes;
- das Leugnen der Tatsache, dass der Mensch sterben muss (Reinkarnationstheorie);
- die Behauptung, der Mensch könne selbst wie Gott sein,
- die Vergötterung Luzifers und anderer dämonischer Wesen (die Theorie von den "Meistern der Weisheit").

Die Bewegung verkündet weltweit, der Mensch sei Gott und habe "Gott nach seinem eigenen Bilde erschaffen". Ihre Anhänger beten heidnische Gottheiten wie Pan, Buddha und Shiva, ja sogar Luzifer an.

Zu den politischen Zielen der Bewegung gehören unter anderem:

- die Einführung einer für alle Menschen verbindlichen neuen Weltreligion,
- ein universelles Kreditkartensystem,
- je eine Weltzentrale für die Nahrungsmittelverteilung, das Gesundheitswesen, die Wasserverteilung usw.,
- ein vereinheitlichtes Steuersystem und eine allgemeine Wehrpflicht – jede Person auf der ganzen Welt soll erfasst

werden!

Die Bewegung ist nicht neu. Sie ist auch keine Modeerscheinung. Wie traurig, dass die meisten ihrer Mitglieder gar nicht wissen, worauf sie sich eingelassen haben! Viele stehen unter dem Einfluss raffinierter Methoden geistiger Manipulation.

Die zahlreichen programmatischen Kampfschriften der Bewegung verkünden immer offener ihre eigentlichen Absichten. Anhänger bekennen stolz, sie hätten eine "Lichtvision" erfahren. Viele sprechen freimütig über ihre Absicht, den Antichristen oder "New-Age-Christus" freudig willkommen zu heissen. Wie bereits erwähnt, ist die Bewegung sogar so dreist genug, ganzseitige Anzeigen mit der Überschrift "Christus weilt jetzt unter uns" zu veröffentlichen. Diese Menschen leugnen öffentlich, dass Jesus der Christus ist; sie verkünden, "Maitreya Christus" sei Gott und Jesus dessen Jünger! Sie verfügen über ähnliche mystische Erfahrungen; viele von ihnen besitzen psychische Kräfte, die es ihnen ermöglichen, "grosse Zeichen und Wunder" zu tun – von "Astralreisen" bis zur Hellseherei.

Viele unterstützen auch die innere Unterwanderung von Staaten und betonen stolz den "subversiven Charakter" ihrer Bewegung, als wäre eine solche Bezeichnung eine Art Ehrenabzeichen. Während sie einerseits für die Aufteilung grosser Bundesstaaten (etwa Kanada und die Vereinigten Staaten) plädieren, fordern sie andererseits Institutionen wie zum Beispiel ein "planetarisches Leitsystem" oder andere Ausprägungen einer Weltregierung. Sie befürworten die Rückkehr zu einem einfachen Leben und treten gleichzeitig für die totale Vernetzung der ganzen Welt durch unglaublich raffinierte Computersysteme ein, deren Überwachungsmöglichkeiten an Orwells "1984" erinnern.

Die Bewegung erfüllt alle entsprechenden Voraussagen der Bibel und ähnelt gleichzeitig Hitlers NS-Bewegung. Sie täuscht und verführt viele – eingeschlossen eigene Mitglieder, die sich mit den besten Motiven beteiligen.

Auf diese Bewegung treffen die biblischen Angaben über das Wirken des Antichristen zu, während sich zur selben Zeit andere Endzeitvoraussagen, etwa die Wiederherstellung des Staates Israel, erfüllen. Daher sollten Christen – und nicht nur sie, sondern alle, die die Wahrheit suchen und um unsere Zukunft besorgt sind – die New-Age-Bewegung sehr aufmerksam beobachten!

Die nachfolgenden Kapitel enthalten Informationen, die Sie, Ihre Familie und Ihre Freunde davor bewahren sollen, unwissentlich auf Satans Meisterplan hereinzufallen. Wegen des begrenzten Umfangs dieser ersten Ausgabe können jedoch nicht alle wichtigen Informationen über die Bewegung berücksichtigt werden.

Ich möchte sie vor allem auf die Worte Jesu in Lukas 21,29-36 hinweisen:

"Und er sagte Ihnen ein Gleichnis: Sehet den Feigenbaum<sup>10</sup> und alle Bäume! Wenn ihr sie schon ausschlagen sehet, so merket ihr von selbst, dass der Sommer jetzt nahe ist. Also auch, wenn ihr sehet, dass dieses geschieht, so merket ihr, dass das Reich Gottes nahe ist. Wahrlich, ich sage euch, dieses Geschlecht wird nicht vergehen, bis alles geschehen sein wird. Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen, Habt aber acht auf euch selbst, dass euere Herzen nicht beschwert werden durch Rausch und Trunkenheit und Nahrungsorgen und jener Tag unversehens über euch komme! Denn wie ein Fallstrick wird er über alle kommen, die auf dem ganzen Erdboden wohnen. Darum wachet jederzeit und bittet, dass ihr gewürdigt werdet, zu entfliehen diesem allem, was geschehen soll, und zu stehen vor des Menschen Sohn!"

### **Cumbey/Kapitel "Die New Age-Bewegung: eine Übersicht?"** Seite 61-62 (Ausschnitt)

"... Die Bewegung bekennt sich öffentlich mit schönen Worten zu Frieden und Liebe und hat sogar viele ihrer eigenen überzeugten Anhänger hinsichtlich ihrer wahren Ziele blindgemacht. In trance-

---

<sup>10</sup> Symbol Israels. Siehe Mt,18-20 bzw. Mk 11,12-14; 20-22. Der Begriff "Ewigkeit" wird im gr. Urtext mit "aion" (aeon), d.h. "Zeitalter", langer Zeitraum übersetzt. S.a. **Seite 69**ff. (*Fussnote durch den Autor des vorliegenden Buches*).

ähnlicher Verzückerung applaudieren sie, wenn ihnen "Ariertum", "planetarische Massenweihen" und "Säuberungsaktionen" als erstrebenswerte Standpunkte und Ziele verkauft werden. Dieselben Leute, die mit Recht demonstrieren würden, um eine Nazi-Veranstaltung zu verhindern, erkennen nicht, wie sehr das Programm der New-Age-Bewegung mit Hitlers Plänen übereinstimmt.

Die Anhänger von Projekten gegen den Hunger in der Welt werden aufgefordert, sich auch für Abtreibung, künstliche Befruchtung, zwangsweise Begrenzung der Kinderzahl, genetische Manipulation und sogar Sterbehilfe einzusetzen.

Abrüstungskampagnen gehören zu den Hauptzielen der New-Age-Bewegung. Viele der Mitarbeiter an der Basis beteiligen sich aus aufrichtigen, aner kennenswerten Motiven. Die meisten würden jedoch ihren Enthusiasmus sehr schnell verlieren, wenn sie alle geplanten Vorhaben im Zusammenhang erkennen würden. Denn in denselben Büchern, in denen die "Freeze" (Einfrieren)-Kampagne als ein notwendiger Schritt zur Erreichung der Weltregierung und der neuen Weltordnung dargestellt wird, steht gleichzeitig zu lesen, dass die Bomben, wenn sie sich erst einmal nicht mehr in den Händen einzelner Staaten befinden, dazu verwendet werden sollen, religiöse Gruppen in Schach zu halten. (Literaturhinweis im Original. Die Red.)

Obwohl die Bewegung offiziell die Taten Hitlers verurteilt, hat wenigstens einer ihrer wichtigsten Führer die New-Age-Jünger ziemlich unverblümt darüber aufgeklärt, dass Hitler einer der ihren war. (Literaturhinweis im Original. Die Red.)

Obwohl die Bewegung öffentlich für Gleichheit eintritt, postulieren ihre grundlegenden Schriften in aller Offenheit den Triumph des Ariertums und die Herrschaft der Kaukasier über andere "Wurzelnrassen". Das "neue Zeitalter" ist nach den Aussagen des "Tibeters" ein Zeitalter des Triumphes der abendländischen Rasse. ..."

### **Kommentar:**

Das Buch von Constance Cumbey ist ein sehr informatives Buch, vielleicht eines der informativsten überhaupt, besonders wenn man bedenkt, dass es schon 1986, also vor 19 Jahren erschien. Es wird und wurde in Amerika teils auch von evangelikalischen Kreisen be-

kämpft und in Europa weitgehend totgeschwiegen, darum hat die Bewegung hier bereits stillschweigend in vielen Bereichen das Szepter übernommen... Trotz einiger Widersprüche sehr lesenswert!

### **Ruppert/Kapitel "Psychogruppen und Vereinigungen mit spirituellem Hintergrund" Seite 41-45 (Ausschnitte)**

"... Die dem Neuen Zeitalter entsprechende gesellschaftliche Organisationsform der New-Age-Anhänger ist das "Netzwerk". Darunter versteht man das auf dem Gedanken der Kooperation und der "Solidarität" (E. Fromm) beruhende weltweite Geflecht aller Einzelinitiativen der "sanften Verschwörer".

... nach Theodore Roszak, der sich gegenüber dem "säkularen Konsens" der Gesellschaft in die "aquarian frontier" einer Gegenkultur einreicht, löst es gewissermassen die alten revolutionären Massenbewegungen als Motor der Geschichte ab [2/248]. <<Netzwerke bilden die Strategie, mit der kleine Gruppen eine ganze Gesellschaft transformieren können>>, sagt M. Ferguson [2/249].<sup>11</sup> Als Beispiele können hier die berühmte *Findhorn Community* in Schottland oder die 1975 gegründete ökologisch-spirituelle Kommune ("Ashram") der *Lichtheimat* in der Nähe von Dornbirn gelten. Nach dem Jahre 1978 entstanden weitere "Lichtheimat-Gemeinschaften" in Kärnten, in der Steiermark ("Sternhof") und ein Kontaktstelle in Württemberg (Helge Wischmeier). Wischmeier, der den ganzen Weg durch die religiöse Subkultur gegangen ist [11] – vom Vegetarismus des Elternhauses über die Theosophie Blavatskys, die "Weltspirale", die "Arkanschule" Alice Baileys und den Sufismus zum "Zentrum für praxisbezogene Programme zur Persönlichkeitsentfaltung" (PPP) in "Hof Heilenbergen – charakterisiert diesen Typus der New-Age-Spiritualität als "Psychogruppe mit spirituellem Hintergrund". "Während in den esoterischen Gruppen west-

---

<sup>11</sup> Die Netzwerktheorie ist uralte. Siehe dazu die alten, neuen Seilschaften bei den offiziellen "Bauleuten". Neu ist, dass man jetzt auch vermehrt total "uneingezeichnet", mit einer "lichten Teilvision" (via Medien, Weiheveranstaltungen etc.) geblendete Menschen einbezieht. Die Bauleute haben gemerkt, dass sie anders vorgehen und vor allem auch die Frauen vermehrt einbeziehen müssen, um ihre alten Ziele, eine "Einheitswelt" unter einer Weltregierung ohne den Schöpfergott zu erreichen. (Fussnote durch den Autor des vorliegenden Buches.)

licher Prägung (Theosophie, Anthroposophie, Rosenkreuzer usw.) wie in den Vedanta- und geistigen Yoga-Gruppen östlicher Prägung von Anfang an besonders auf Disziplinierung Wert gelegt wird, verlangen Psycho-Gruppen..., dass zuerst die aufgestauten Emotionen durchgearbeitet werden." ...

Man kann aber feststellen: *Die Alternativszene ist heute weitgehend von okkulten Vorstellungen unterwandert.* Diese haben die frühere neomarxistische Orientierung abgelöst oder sind mit ihr eine eigenartige Verbindung eingegangen, was auch unmittelbar von Vertretern dieser Strömung zugegeben wird. So heisst es in der Folge 29 des in Scharnstein bei Linz erscheinenden "Alternativ Magazins" aus dem Jahre 1983 über "inhaltliche Wandlung" in den letzten sieben Jahren: "Bestimmte früher Sozialismus und Anarchie den Themenkreis, so waren es Reni und Heli, die in den letzten Jahren das Ruder Richtung Spiritualität und Esoterik stellten, ohne die Ganzheitlichkeit des Lebens aus dem Auge zu verlieren."

Für diesen Umschwung zu Esoterik und Okkultismus innerhalb der spirituellen Alternativszene ist *Findhorn*<sup>12</sup> selbst das klassische Beispiel. Als *David Spangler* (geb. 1945), ein Ingenieur aus Kalifornien, 1970 in diese 1962 gegründete Gemeinschaft hoch oben in Schottland kam, stand diese bereits unter dem Einfluss des *Spiritismus*: "Obwohl keiner der Gründer auf landwirtschaftlichem Gebiet irgendwelche Erfahrungen hatte und der sandige Boden nur spärliche Vegetation zuliess, gediehen dort schliesslich neben zahlreichen Blumen 65 Gemüsesorten, 42 verschiedene Kräuter und 21 Obstsorten", berichtet der "Weltalmanach des Übersinnlichen" über den berühmten Findhorn-Garten. "Die Pflanzen erreichten angeblich enorme Ausmasse – zum Beispiel 40pfündige Kohlköpfe, 60pfündige Broccoli-Pflanzen und über 2 Meter hohe Rittersporne." Als die Gründer zum ersten Mal an den Ort kamen, trat der Landschafts-Engel, der zu diesem geographischen Gebiet gehören soll, mit ihnen in Verbindung. Er äusserte dann jeweils seine Ablehnung

---

<sup>12</sup> Findhorn galt lange Zeit als der "Vatikan" der New Age-Bewegung. (*Fussnote durch den Autor des vorliegenden Buches.*)

oder Zustimmung zu ihren Plänen hinsichtlich Düngung oder Bewässerung des Gebiets. Daraufhin wurden sie von Geistern oder Devas<sup>13</sup> angesprochen, die mit einer bestimmten Pflanzensorte im Garten in Verbindung standen – also etwa einem Tomaten-Deva, einen Zwergbohnen-Deva oder einem Spinat-Deva. Neben praktischen Ratschlägen enthielten diese Weisungen spirituelle Ratschläge, die den Findhorn-Bewohnern vor allem Harmonie mit den Naturgesetzen des Universums ans Herz legten.

1971 kam es zur organisatorischen Verschmelzung mit der "Universal Foundation", als die Führer dieser spiritistischen Vereinigung zur Ausbreitung der New-Age-Botschaft, Monica Parish und Anthony Brooke, nach Findhorn kamen [16/121-125].

Eileen Caddy, Mitbegründerin der Findhorn-Gemeinschaft, veröffentlichte die von ihr empfangenen "Botschaften" bzw. "inspirierenden Weisungen" in dem auch in deutscher Sprache erschienenen Buch "Spuren auf dem Weg zum Licht" und in einer Textauswahl "Morgen der Veränderung". In ihrem Band "Findhorn – Zentrum des Lichts" werden grundlegende Texte aus den "transpersonalen Anleitungen" und Durchgaben veröffentlicht, die es deutlich machen, wie ein New-Age-Projekt entsteht und welchen Gesetzen es unterworfen ist. 1971 veröffentlichte David Spangler in Findhorn den 1978 auch in Deutsch als Taschenbuch erschienenen Titel "New Age. Die Geburt eines Neuen Zeitalters", eines der ersten Werke, die den Begriff "New Age" bei uns popularisiert haben. Im Jahre 1973 kehrte er wieder in die USA zurück, wo er mit Freunden aus den Anfängen Findhorns in der Nähe von Belmont in Kalifornien eine neue Gemeinschaft, die "Lorain Association" gründete. Für 1985 ist unter dem Titel "Der Geist der Synthese" die Veröffentlichung seiner "Gespräche mit John", seinem inkarnierten Geist, vorgesehen. Von Dorothy Maclean, die zusammen mit dem ehemaligen Hotel-Manager Peter Caddy und seiner Frau Eileen nach Findhorn gekommen war, erschien bei uns der Band "Du kannst mit Engeln sprechen". Der Erfolg und die Berühmtheit der Findhorn-Gärten, so versichern Anhänger, soll nicht zuletzt von ihren telepathischen Kontakten mit den Engelreichen herrühren.

---

<sup>13</sup> Deva kann mit "Gott" übersetzt werden...

... In Deutschland haben Findhorn-Anhänger unter anderem in *Greuth Hof* im Allgäu, einer Begegnungsstätte des Trägervereins "*Welt des Lichts e.V. Verein zur Förderung geistiger und ganzheitlicher Lebensweise*", ein Zentrum. ...

Nach dem Vorbild von Findhorn steht auch das Leben in dieser Gemeinschaft im Zeichen des Spiritismus, Angeleitet von dem Geistlehrer "Ephraim", der zu der Gruppe von Geistwesen gehört, die den Greuth Hof beschützen und überleuchten, beschäftigt sich die Gruppe nach einer Verlautbarung aus dem Jahr 1984 vor allem mit dem Mineralreich, um "wieder Freundschaft zu schliessen mit den Steinen". Diese Arbeit wird als ein Versuch betrachtet, der *Einheit allen Lebens* näher zu kommen. ... "Dies tun wir durch Meditation, Gebete und vor allem durch guten Willen und Liebe all unseren Mitmenschen gegenüber."

Dabei werden zwei Arten der Meditation praktiziert: die sogenannte "Transmissions-Meditation" des Benjamin Creme (ausführlich beschrieben im Heft "Transmission – Meditation für das neue Zeitalter") und eine als "Reinigungs-Meditation" bezeichnete Form, bei der es um Reinigung der Gedanken und des Körpers durch geistige Energie geht: "Eine hilfreiche Möglichkeit ist es, sich vorzustellen, dass wir durch ein Seil oder einen Draht, der von unserer Wirbelsäule bis ins Erdinnere reicht, geerdet sind. Dieses Seil dient als Ableitung für diese Energien, die dann im Innern von Lichtwesen empfangen und umgewandelt werden. ..." ...

Der Ablauf der Transmissions-Meditation ist folgender: "Wir verbinden unser inneres Licht mit dem Licht der anderen im Raum und verschmelzen so zu einem Kanal. Daraufhin bieten wir uns dem Höchsten und Christus (einschliesslich der Meister der Liebe und Weisheit)<sup>14</sup> an und erklären uns bereit, die von ihnen ausgehenden, der Welt hilfreichen Energien durch unsere Gruppe hindurch fließen zu lassen, überall dorthin, wo diese grossen Die-

---

<sup>14</sup> Siehe dazu im vorherigen Kapitel bzw. unter "Und der Dalai Lama lächelte..." die Hierarchie der aufgefahrenen Meister in der "unterirdischen" buddhistischen "Götterstadt" Shambhala... Dann sehen sie auch, dass der hier erwähnte Christus nichts mit dem christlichen Erlöser und nun mit dem Schöpfergott identischen Jesus Christus zu tun hat! (*Fussnote durch den Autor des vorliegenden Buches...*)

ner Gottes es für angemessen halten. Wir selbst sind nichts als Übermittler. In diesem Bewusstsein sprechen wir zu Anfang die Grosse Invokation:

Aus dem Quell des Lichts im Denken Gottes  
ströme herab ins Menschendenken.  
Es werde Licht auf Erden!

Aus dem Quell der Liebe im Herzen Gottes  
ströme Liebe aus in alle Menschenherzen.  
Möge Christus wiederkommen auf Erden!

Aus dem Zentrum, das den Willen Gottes kennt,  
lenke plan-beseelte Kraft die kleinen Menschenwillen  
zu dem Endziel, dem die Meister wissend dienen!

Durch das Zentrum, das wir Menschheit nennen,  
entfalte sich der Plan der Liebe und des Lichts  
und siegle zu die Tür zum Übel!

Mögen Licht und Liebe und Kraft  
den Plan auf Erden wieder herstellen!"

### **Kommentar:**

Die Invokation oder Evokation, die grosse Anrufung, geschieht auf verschiedene Weise. Ihr Hintergrund ist klar antibiblich, lichtenglerisch (siehe dazu auch das Kapitel "Und der Dalai Lama lächelte..."). **Hier ist nicht die Rede vom Jesus Christus der jüdisch-christlichen Bibel. Siehe die Beschreibung seiner Wiederkunft bzw. seine Warnungen vor den vorangehenden falschen Propheten, die in Schafskleidern auftreten, inwendig sind es aber reissende Wölfe (Matthäus 7,15, 2. Korinther 11,14,15), z.B. in Matthäus 24,22-27, Apostelgeschichte 1,4-14, Offenbarung 17,14, 1. Timotheus 4, Offenbarung 9,20.21, Offenbarung 19,11-14!**

Vorstehende Zitate aus Rupperts Buch geben der "dämologischen Interpretation" Cumbeys in die "Die sanfte Verführung" recht, obwohl diese z.B. den Vatikan falsch einschätzt und dessen engsten, noch verdeckten Beziehungen zur "New Age-Hierarchie" (noch) nicht ganz erkennt. Siehe ihren zitierten Lesetext weiter oben.

Immerhin handelt es sich bei den in den obigen Texten erwähnten *David Spangler und Benjamin Creme um zwei der **sichtbaren** Führer und Wegbereiter der neuzeitlichen, klar anti- bzw. pseudochristlichen New-Age-Bewegung* (sie sind nur ein Teil der sichtbaren Spitze des Eisbergs der Bauleute). Spangler wird als der "Arier" bezeichnet. Und dass in der New-Age-Bewegung Dämonen und nicht Engel im Spiel sind, belegen schon die obenstehenden kurzen Zitate aus Rupperts Buch "New Age – Endzeit odere Wendezeit"! *Das Buch von Ruppert (Ausgabe 1985) ist, als Ergänzung zu Cumbey, ebenfalls sehr lesenswert.* Details zu den Buchausgaben siehe zu Beginn dieses Kapitels.

**Siehe, er kommt mit den Wolken,  
und jedes Auge wird ihn sehen,  
auch die, welche ihn durchbohrt haben,  
und wehklagen werden seinetwegen  
alle Stämme der Erde.**

**Ja, Amen.**

**Ich bin das Alpha und das Omega,  
spricht der Herr, Gott,  
der da ist und war und der kommt,  
der Allmächtige  
Offenbarung 1,7.8<sup>15</sup>**

**Denn wie der Blitz ausfährt  
von Osten und bis nach Westen leuchtet,  
so wird die Ankunft des Sohnes des Menschen sein.  
Matthäus 24,27**

**Der Stein, den die Bauleute verworfen haben,  
dieser ist zum Eckstein geworden und ein Stein des Anstosses  
und ein Fels des Argernisses.<sup>16</sup>  
1. Petrus 2, 7 und 8 (teilweise)**

---

<sup>15</sup> Siehe auch Sacharja 12,10

<sup>16</sup> Wie wahr!!!